

Quanion Zandor

Barde

Herkunft

Quanion verlor früh seine Eltern, die bei einem Unfall bei Baumfällarbeiten getötet wurden. Er wuchs fortan bei seiner Großtante auf, die selbst Bardin war und so Ihr Handwerk an den Jungen weiter gab. Da sie schon betagten Alters war und daher viel Zeit in Bahilo verbrachte nennt auch Quanion die weidensche Stadt sein zu Hause, doch ist er, wie alle Barden meist unterwegs und hat seit dem Tod seiner Großtante keine festen Beziehungen mehr.

Beschreibung

Quanion ist kein kleiner Mann, aber von schlanker Gestalt, so dass er insgesamt nicht kräftig aber elegant wirkt. Er ist sich seines Auftretens als Barde bewusst und sorgt für eine gepflegte Erscheinung. Sein gutes Aussehen und seine Stimme unterstreichen dies bei Darbietungen, die damit auch für noblere Gesellschaften und mehr geeignet ist, als nur derbe Trinklieder und monotone Heldensagen. Er kleidet sich gerne in leuchtend grünen Farben, da diese ihm in der Stadt auffällig genug scheinen, aber in der Wildnis nicht unbedingt jedem Strauchdieb als erstes auffallen.

Charakter

Quanion hat Spaß am Leben und Geld ist dazu da es ihm zu verschönern. Er nimmt seinen Beruf als Gelegenheit war viel herum zu kommen, auf Reichtümer hat er es dabei nicht abgesehen, doch nimmt er was er kriegen kann, denn es findet sich immer eine Gelegenheit es wieder auszugeben. Mit dieser Grundeinstellung ist er ein sehr umgänglicher Geselle, der deswegen auch nicht vor ein paar Silbermünzen zurückschreckt um einer Freundschaft ein wenig auf die Sprünge zu helfen. Ein Fehler ist vielleicht, dass er eher dazu neigt zu vertrauen, als misstrauisch zu sein, doch eine gewisse Menschenkenntnis schützen ihn vor dem größtem. Seine Motivation auf Abenteuer auszuziehen ist die, dass er am liebsten eigene Kreationen von Heldengeschichten dichtet und erzählt, und die Abenteuer inspirieren ihn dazu. „Auf Wanderschaft“, so sagt er, „bin ich ja ohnehin“. So ist es manchmal auch Quanion, der sich wegen reiner Abenteuerlust am ehesten auf ein Wagnis einlässt und seine Freunde mit in die Geschichte hinein zieht. Musik empfindet er als eine Kunst, die viel von Improvisation und Phantasie lebt, theoretische Betrachtungen sind ihm fremd.

Besonderheiten

Quanion ist ein Frauenheld. Er bevorzugt das weibliche Geschlecht in der Reihenfolge rot, brünett, schwarz und blond, nimmt aber gerne auch alle vier auf einmal. Allerdings sind ihm eher die mittelländischen Typen angenehm, weswegen seine Begleiterinnen Alina und Aishu weitgehend vor ihm sicher sind. Seine oben erwähnte Beziehung zum Geld lassen zwar auch Großzügigkeit eine Rolle spielen, jedoch hält er nichts von käuflicher Liebe, sondern verlässt sich auf seinen Charme, seine Profession und sein Äußeres.

Zitate

„Eure glänzenden Augen und Euer seidiges Haar bilden eine so anmutige Harmonie, dass ich nicht anders kann, als euch das Siegel meiner Verehrung auf den Mund zu drücken.“

„Na, wer hat Lust mal nachzuschauen, was in dieser Höhle für eine Geschichte auf uns wartet?“

„Nicht Schlecht, werter Recke, aber wartet erst wie tapfer eure Tat klingt, wenn ich ein Lied dazu gedichtet habe.“

Steckbrief	Eigenschaften und Talente
Name Quanion Zandor Typus Barde Geboren 12. Rahja 2 v.H. zugewendete Gottheit Rahja, Hesinde Haarfarbe dunkel-braun Augenfarbe grün Größe 1,86 Schritt Gewicht 86 Stein	Charisma: 14 Fingerfertigkeit: 14 gutaussehend, wohlklingende Stimme neugierig, höhenängstlich, farbenblind Musizieren: 8 Singen: 8